

Zeitschrift: Physiotherapeut : Zeitschrift des Schweizerischen
Physiotherapeutenverbandes = Physiothérapeute : bulletin de la
Fédération Suisse des Physiothérapeutes = Fisioterapista : bollettino
della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti

Herausgeber: Schweizerischer Physiotherapeuten-Verband

Band: - (1962)

Heft: 184

Rubrik: Verbandsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abschliessend sei nochmals darauf hingewiesen, dass die Zeit gekommen ist, die Möglichkeiten der Psychologie auch im Krankenhaus stärker anzuwenden. Gewisse *Gesetzmässigkeiten*¹⁰⁾ *des seelischen Geschehens sind lehrbar* und manches könnte hier auch auf dem Gebiet der Menschenführung vermittelt werden.

Es sei nicht verschwiegen, dass es in Deutschland schon vor einiger Zeit Stimmen gab, die der krankengymnastischen Arbeit mehr Möglichkeiten bei der Behandlung von Psychotikern und Neurotikern einräumen wollten. *So schrieb G. R. Heyer*: «Besser vielfach als geistige, berufliche oder sonstige Forderungen, die wir Aerzte dem Neurotiker stellen, ermöglicht die gymnastische Arbeit kraft ihres konkreten, leicht kontrollierbaren Charakters sinnlich erlebbare Fortschritte, gibt damit Anregungen und Mut zu weiteren, selbständigen und abstrakten Aufgaben des Lebens.»

Zusammenfassung

Auch die Physiotherapeutin hat sich mit dem Uebertragungsproblem auseinanderzusetzen — häufig ob sie will oder nicht. Die Physiotherapeutin benötigt allerdings den

9) Um diesen Uebelständen abzuhelfen, bittet etwa die Maudsley Klinik in London die einweisenden Praktiker einmal im Monat zum Tee, damit der Kontakt zwischen Patient, Klinik und einweisendem Arzt lebendig bleibt.

10) Jeder glaubt um diese «Gesetzmässigkeiten» zu wissen — der Krankenhausverwalter genauso wie der junge Assistenzarzt, leider ist dies meist eine Fiktion. — Es hat sich etwa in der Schweiz gezeigt, dass die in den letzten Jahren eingeführten (anfangs belächelten) Kurse für Psychologie und Menschenbehandlung (z. B. an der Eidg. Technischen Hochschule in Zürich) für Betriebsleiter sich eines ausgezeichneten Besuches erfreuen.

Faktor «Uebertragung» nicht für die Heilung eines Patienten, aber sie kommt u. U. in Situationen, in denen sie im Unbewussten ihres Patienten eine gewisse Rolle spielt — eine Rolle, die oft schwer überblickbar ist.

Bestimmte Behandlungsformen und das «Annehmen» des Patienten in seiner persönlichen, die nicht unterschätzt werden dürfen. Eine gute Zusammenarbeit mit einem lichen Schicht können zu Schwierigkeiten psychologisch geschulten Arzt kann dazu verhelfen, dass Kontakt- und Resonanzprobleme (besonders bei inneren Erkrankungen, ferner an Nervenkliniken und in der Privatpraxis) nicht mehr hemmend, sondern auch fördernd wirken können. Das Wissen um psychologische Hintergründe kann neurotische Reaktionen der Patienten verhindern. — Die «Hilfsmethoden der ärztlichen Psychotherapie» (*Speer*) — dazu gehören u. a. Gymnastik, Massage, Atemtherapie, Musik usw. — werden in den nächsten Jahren, bedingt durch die Zunahme der Neurosen, sehr an Interesse gewinnen. Voraussetzung ist allerdings, dass die Physiotherapeutin über die Zusammenhänge zwischen Leib und Seele in Zukunft mehr erfährt als jetzt. Die bisherige Ausbildung der Physiotherapeutin prädestiniert sie schon jetzt, als Mitarbeiterin des psychosomatisch eingestellten Arztes eine besondere Aufgabe zu übernehmen.

Schrifttumsangaben können vom Verfasser verlangt werden und sind evtl. auch bei ihm leihweise erhältlich.

Anschrift des Verfassers: Dr. H. R. Teirich, Nervenarzt (Psychotherapie), Freiburg i. B. Mozartstrasse 48

UMSCHAU

Die 3. Internationale Fachmesse für Aerzte- und Spitalbedarf wird dieses Jahr vom 5.—9. Juli im Kongresshaus, Zürich, stattfinden.

Neben den zahlreichen Schweizer Ausstellern werden wiederum ausländische Firmen die modernsten Apparate, Instru-

mente und Einrichtungsgegenstände für Arztpraxis, Spitäler und Heime zeigen.

Mit der Wahl des Zürcher Kongresshauses als Ausstellungsort kommen die Veranstalter einem häufig geäusserten Wunsch von früheren Ausstellern und Besuchern dieser Fachmesse entgegen.

VORANZEIGE

FORTBILDUNGSKURS

Lähmungen aller Art

Theorie über die verschiedenen Krankheitsbilder.
Wiederherstellungs-Behandlungen durch den Physiotherapeuten

Es wirken mit: Verschiedene Aerzte und einige berufene Therapeuten
Leitung: Dr. Kaganas, Basel

Zeit: Zwei verlängerte Wochenende
Samstag—Montag, den 1.—3. September 1962
Samstag—Montag, den 8.—10. September 1962

Ort: Zentrum: Krankenhaus Bedestha, Basel

Dieser Kurs wird jedem Therapeuten die Möglichkeit geben, sich wieder mit den neuesten Lähmungsbehandlungen vertraut zu machen. Es wird viel praktisch geübt. Dieser Kurs möchte als Vorbereitung dienen, für die im Tarif-Vertrag mit der Lähmungsversicherung vorgesehene Spezial-Prüfung.

Wir möchten die Teilnahme sehr empfehlen.

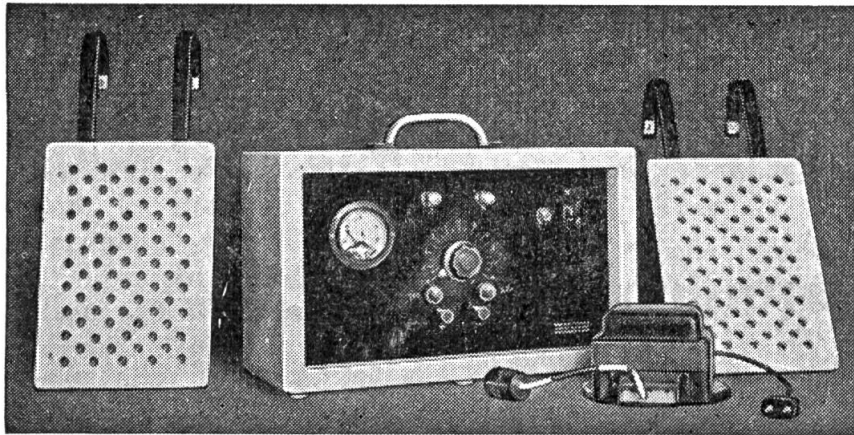
Alles Weitere erfahren Sie durch einen Spezial-Prospekt, der allen Mitgliedern zu gegebener Zeit direkt zugestellt wird.

VORANZEIGE

Berufs-Tagung

13.—15. Oktober 1962
in BAD RAGAZ

Jedes Mitglied wird sich, wenn immer möglich, diese Tage reservieren, denn ein sehr reichhaltiges Programm ist für Sie in Vorbereitung.
Programm folgt rechtzeitig.



Elektro-Bäder

seit 25 Jahren

Div. Ausführungen für
jede Wanne

Baldur Meyer, El. Ing.
Seefeldstrasse 90

Zürich 8
Tel. (051) 32 57 66



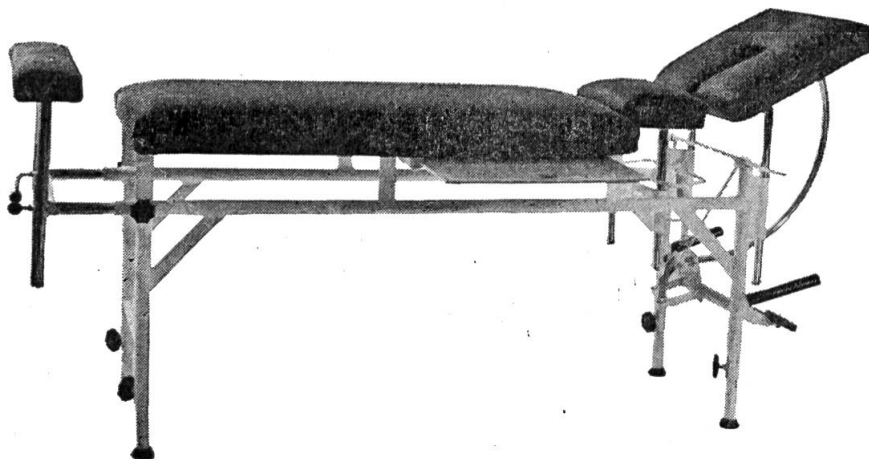
MASSAGE-OEL

Fordern Sie bitte
Gratismuster an!

belebt und erfrischt die Haut
und hat einen unaufdringlichen
sauberen Geruch. Es dringt oh-
ne jegliche Schmierwirkung so-
fort und vollst. in die Haut ein.

PHAFAG AG., Pharm. Fabrik, Schaan (Liechtenstein)

Moderne Massagebänke und Repositionstische



Verstellbare Kopf- und
Brustteile
ausziehbare und verstell-
bare Fussteile
Höhenschnellverstellung,
Gute Polsterung in ab-
waschbarem PVC-Kunst-
leder

Vorführung und Offerte durch

QUARZ AG.

Zürich 8

Othmarstr. 8, Tel. (051) 32 79 32



**SCHWEIZER MASSEURE
verwenden
Schweizer Moor!**

Einzigartige
Erfolge bei:

**Rheuma
Ischias**

Gicht

Muskel-,

Haut-,

Frauen-

Leiden

Neuzeitliche Moor-Therapie
mit **YUMA-MOORBAD** und
YUMA-Moorschwefelbad.
Schlammfrei! Kein Absetzen!
Alle Moor-Wirkstoffe in völlig
wasserlöslicher Form. 2 dl auf
1 Vollbad. Sofort gebrauchsfertig.

YUMA-Moorzerat-Packung
für Gelenk- u. Teilpackungen.
Anwendungstemp.: 60 Grad.
Wärmehaltung: 1—3 Stunden.
Saubere Handhabung.

Neue Behandlungsschalen. —
Literatur und Muster durch:

Einziges Verarbeitungswerk
für **Schweizer Moor**:

YUMA-AG GAIS

Gesellschaft f. Schweizer Moor



aus frischen Sanddornbeeren, ohne
irgendwelchen Zusatz, ausser Rohrzucker.

Weleda Sanddorn-Tonicum «Hippophan» erhöht die Spannkraft des Körpers, hilft bei Schwächezuständen und Ermüdungserscheinungen und in der Rekonvaleszenz.

Kleine Flasche Fr. 5.80
Kurflasche Fr. 11.50

Verlangen Sie die kostenlose Zusendung der Weleda-Nachrichten.

WELEDA & ARLESHEIM

Die waadtländische Vereinigung zugunsten des cerebral gelähmten Kindes sucht für ihre kleine Tagesschule in Lausanne eine kinderliebende

PHYSIOTHERAPEUTIN

wenn möglich mit Praxis, welche sich auch für Erziehungsfragen interessiert und an Gruppenarbeit Freude hätte. Es besteht evtl. die Möglichkeit im Januar/Februar 1963 die für diese Arbeit nötige Spezialausbildung (Bobath-Methode) zu erwerben. Eintrittsdatum anfangs September 1962 oder nach Uebereinkunft. — Offerten mit Lebenslauf sind zu richten an Mlle G. Luthy, Ecole pour IMC, Chemin des Aubépines 15, Lausanne.

Die **Rheumaklinik** und das **physikalisch-balmeologische Institut Leukerbad** (Sommer- und Winterhöhenkurort) suchen für Mitarbeit in der Bäder- und Packungsabteilung

1 MASSEUR

2 HEILGYMNASTINNEN

Geboten werden geregelte Arbeits- und Freizeit, teilweise 5-Tage-Woche, gute Entlohnung, Sparversicherung od. Pensionskasse.

Offerten sind zu richten an den Chefarzt Dr. N. Fellmann.

Für unsere physikalisch-therapeutische Station suchen wir eine selbständige

Heilgymnastin

zur Behandlung von 10 bis 15 Kindern. Neuzeitliche Anstellungsbedingungen.

Offerten an die Leitung des Kinderheims Giuvaulta, Rothenbrunnen GR. Tel. (081) 8 31 58

Das Solbadsanatorium Rheinfelden sucht zum 1. August 1962

1—2 gut ausgebildete Kranken- gymnastinnen

Verpflegung und Unterkunft im Hause. Vielseitiges, interessantes und selbständige Arbeitsgebiet bei guter Bezahlung. Das Sanatorium liegt in Rheinnähe.

Bewerbungen sind freundlichst erbeten an:

Herrn Dr. U. Steiger, Spezialarzt für Physikalische Medizin (spez. Rheum Erkrankungen), Rüttimeyerplatz 8, Basel

INSELSPITAL BERN

Wir suchen

per sofort oder nach Uebereinkunft eine diplomierte

Krankengymnastin

für Atmungstherapie in grosse Universitätsklinik für innere Medizin. Gute Weiterbildungsmöglichkeiten.

Zeitgemässe Anstellungsmöglichkeiten (gute Besoldung, ausgebaute Sozialleistungen.)

Bewerbungen (mit Lebenslauf, ZeZeug-niskopien, Foto) sind erbeten an die

Direktion des Inselspitals Bern

Geräte für Turnsaal

wie neu, gesundheitshalber preiswert zu verkaufen.

4 tg. Sprossenwand, 1 Schwedisch. Streckbett, 1 Schwebekante, 1 auseinandernehmbare Parallele, (auch als Barre Fixe zu verwenden)

Ringe, Schaukel, Schwingstab mit dazugehörigen Tauen. 1 Paar Solarium-quarzlampen (ungebraucht) für Plafond oder Wandbefestigung mit Brillen. Dazu ein Occas.-Klavier, Schweiz. Marke. Separat oder en Bloc zu 2500.- Franken. — Offerten unter Chiffre G 8277, Publicitas Lugano 1

BERUFSABZEICHEN

Stimmen aus dem Mitgliederkreis

Den Initianten für das neue Abzeichen, sei zuerst einmal gedankt. Ueberrascht und ein kleines Kopfschütteln hat aber doch bei mir das Stoffabzeichen ausgelöst. Auch das noch, war der erste Gedanke. Doch weit besser schien mir die nachfolgende Ueberlegung. Warum soll dieses Abzeichen, welches für unsere Berufsmäntel gedacht wurde, nur den Angestellten dienen? Habe ich nicht gerade durch dieses Emblem, welches auf dem linken Aermel gut Platz findet, die Möglichkeit, mit unseren Klienten ins Gespräch zu kommen über unseren Beruf, der eine dreijährige Ausbildung erfordert und nicht gleichgestellt werden kann mit all den vielen in letzter Zeit in Zürich aus dem Boden geschossenen sog. Sportmasseuren? Werden nicht unsere Kunden sich nach diesem Abzeichen erkundigen und haben wir es dann nicht selbst in der Hand, unsere immer wieder angegriffene Konkurrenz dahin zu klassieren wohin sie gehört, ohne uns selbst zu schaden um als Konkurrenzneider betrachtet werden zu müssen. Ich für meinen Teil finde dies auf alle Fälle für uns und für unseren Verband die beste und unauffälligste Reklame. KGZ

... Ich danke auch für die schönen Verbandsabzeichen. Das gewobene nähte ich in durchsichtige Plastik, damit es sauber bleibt. Es hängt schon an meiner Schürze. Also vielen Dank! AS

Sehr geehrte Herren. Die Abzeichen machen uns Freude und ich danke Ihnen recht herzlich dafür! A.W.

Sehr günstig zu verkaufen

1 Schwebebank, Länge 2 m, Breite
1 Schwebebank
Länge 2 m, Breite 27,5 cm **Fr. 60.-**
1 Reitsitz
Länge 1,07 m, Br. 37 cm, Höhe 50 cm
Fr. 60.-

G. Hüppi, Mattenhofring, Luzern
Tel. (041) 3 19 29

Gesucht nach Paris

tüchtige **Masseuse-Heilgymnastin**

in guteingerichtetes physikal-therapeut. Institut. Gutes Salär, geregelte Freizeit.

Offerten mit Zeugnisabschriften und Photo an CENTRE DERMABEL, Melle Simone Le Coupeur, Rue Volney 9 PARIS 2e